

DEZ



FUTURO AL DENTE PER TUTTI

DEZ	SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN
01 so	14.00 – 15.30 & 17.00 – 18.30 D TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren	18.00 A 17.30 Einführung im Foyer der Kammerspiele UND ES SCHMILZT Lize Spit / Regie: Marlene Anna Schäfer	DAS GESCHENK-ABO AB 55 € – NUR FÜR KURZE ZEIT! Zwei Vorstellungen im Schauspielhaus, zwei in den Kammerspielen. Freie Terminwahl, Verkaufszeitraum vom 11.11. bis 30.12.2019 Infos unter: 069.212.37.444 oder abo@schauspielfrankfurt.de
02 mo	9.00 – 10.30 & 11.30 – 13.00 D TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren 19.30 ABO SPIELZEIT / A GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT Jean-Paul Sartre / Regie: Johanna Wehner		20.00 X-RÄUME 10 / 8 € Chagallsaal DENKRAUM MIT ROBERT HABECK Klima_Wie werden wir die Erde retten können?
03 di	10.00 – 11.30 & 12.30 – 14.00 D TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren		20.00 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel CORPUS DELICTI Juli Zeh / Regie: Marie Schwesinger Klassenzimmerstück ab 15 Jahren
04 mi	9.00 – 10.30 & 11.30 – 13.00 D TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren		
05 do	19.30 EXTRA 10 / 5 € WEIHNACHTSLIEDER-AUFFRISCHUNGSEMINAR Gemeinsam angstfrei singen unter fachkundiger Anleitung	20.00 – 21.15 16 / 8 € 19.30 Einführung im Foyer der Kammerspiele HEIDI IN FRANKFURT – EIN INTEGRATIONSTHEATER Inklusives Jugendperformanceprojekt Konzept und Regie: Martina Droste ab 14 Jahren anschl. Publikumsgespräch	
06 fr	20.30 – 22.00 25 / 18 / 8 € THE FE.MALE TRAIL Ein Nick Cave-Abend mit Text und Musik von Katharina Bach und Band bitchboy	20.00 URAUFFÜHRUNG S 1994 – FUTURO AL DENTE Text und Regie: Nele Stuhler, Jan Koslowski anschl. Premierenfeier	
07 sa	19.30 A GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT Jean-Paul Sartre / Regie: Johanna Wehner	20.00 – 21.45 B DAS HEERLAGER DER HEILIGEN Jean Raspail / Regie: Hermann Schmidt-Rahmer	
08 so	18.00 – 20.00 A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann Regie: Felicitas Brucker	18.00 – 19.20 B AN OAK TREE Text und Regie: Tim Crouch	11.00 EXTRA EINTRITT FREI Box LESEEULE Torsten Flassig liest »Elvis und der Mann mit dem Mantel« von Ole Könnecke. ab 6 Jahren
09 mo	10.30 – 12.00 D TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren 19.30 ABO MO B / A 19.00 Einführung im Chagallsaal GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT Jean-Paul Sartre / Regie: Johanna Wehner	20.00 A UND ES SCHMILZT Lize Spit Regie: Marlene Anna Schäfer	
10 di	10.00 – 11.30 & 12.30 – 14.00 D TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren		20.00 X-RÄUME 5 / 3 € Box WELTRAUM MIT UBUNTU PASSION ART Performance und Videoinstallation
11 mi	09.00 – 10.30 D TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren 19.30 – 22.30 ABO MI A / A BRAND Henrik Ibsen / Regie: Roger Vontobel	20.00 A 1994 – FUTURO AL DENTE Text und Regie: Nele Stuhler, Jan Koslowski anschl. Publikumsgespräch	KLASSENZIMMERSTÜCKE DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS »Corpus Delicti« kann für Schulen, »Himmel und Hände« für Schulen und Kindergärten gebucht werden. Termine nach Vereinbarung Anfrage unter: 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de
12 do	19.30 – 22.30 ABO DO A / A 19.00 Einführung im Chagallsaal BRAND Henrik Ibsen / Regie: Roger Vontobel with English surtitles	20.00 – 21.50 A HUSBANDS AND WIVES Woody Allen / Regie: Christian Brey	
13 fr	19.30 – 21.30 A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	20.00 – 21.00 A WIEDER DA Fredrik Brattberg / Regie: Kornelius Eich	22.00 EXTRA 5 / 3 € Panorama Bar KARAOKE MIT PÜTTI
14 sa	19.30 – 23.00 A RICHARD III William Shakespeare / Regie: Jan Bosse with English surtitles	20.00 – 21.00 B DER BAU Franz Kafka / Regie: Max Simonischek	
15 so	14.00 – 15.30 & 17.00 – 18.30 D TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren	18.00 EXTRA B DIE WELT IST ALLES, WAS DER FALL IST Eine Performance des Team Nashorn zu Ludwig Wittgenstein	
16 mo	09.00 – 10.30 & 11.30 – 13.00 D TINTENHERZ Cornelia Funke Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren 19.30 EXTRA 45 / 35 / 8 € FLIEGENDE VOLKSBUHNE: UFFGEBBE GILT NET! Neues aus dem Großen Hirschgraben mit Michael Quast und dem Ensemble der Fliegenden Volksbühne	20.00 – 21.15 16 / 8 € HEIDI IN FRANKFURT – EIN INTEGRATIONSTHEATER Inklusives Jugendperformanceprojekt Konzept und Regie: Martina Droste ab 14 Jahren anschl. Publikumsgespräch	JUNGES SCHAUSPIEL Für Jugendliche: 01.12., 17.30 Uhr Treffpunkt Schauspielkantine zu »Und es schmilzt« 07.12., 16-21 Uhr Lab Perform-in(g) Art(s) bei der Kinderkunstnacht in der Schirn 15.12., 12-17 Uhr Tagesworkshop »Schauspiel: Körper, Stimme, Sprache« 18.12., 18-21 Uhr Offenes Schauspieltraining 19.12., 18-21 Uhr Offenes Schauspieltraining Anmeldung unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Ausführliche Informationen und weitere Termine unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
18 mi	19.30 ABO MI B / A GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT Jean-Paul Sartre / Regie: Johanna Wehner	20.00 – 21.50 A Zum letzten Mal! AUS STAUB Text und Regie: Jan Neumann	
19 do	19.30 – 21.20 B Zum letzten Mal in Frankfurt! 19.00 Einführung im Chagallsaal FUROR Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Anselm Weber	20.00 – 21.50 B DER ALTE SCHINKEN Text und Regie: Nele Stuhler, Jan Koslowski	
20 fr	19.30 ABO FR B / A GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT Jean-Paul Sartre Regie: Johanna Wehner anschl. Publikumsgespräch	20.00 – 21.30 B SKLAVEN LEBEN Konstantin Küspert Regie: Jan-Christoph Gockel	11.30 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel CORPUS DELICTI Juli Zeh / Regie: Marie Schwesinger Klassenzimmerstück ab 15 Jahren
21 sa	19.30 – 22.20 B ROMEO UND JULIA William Shakespeare Regie: Marius von Mayenburg	20.00 – 21.30 C ABSCHIED VON DEN ELTERN Peter Weiss Regie: Kornelius Eich	FOR OUR INTERNATIONAL GUESTS Schauspiel Frankfurt offers several plays with English surtitles. This month: »Brand«, 12 th /23 rd December »Richard III«, 14 th December For the best view we recommend rows 10-20. Tickets online: www.schauspielfrankfurt.de/en Ticket hotline: 069.212.49.49.4
22 so	18.00 – 20.00 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 € 17.30 Einführung in der Panorama Bar DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	18.00 – 19.00 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 € WIEDER DA Fredrik Brattberg / Regie: Kornelius Eich	
23 mo	19.30 – 22.30 A BRAND Henrik Ibsen / Regie: Roger Vontobel with English surtitles	20.00 – 22.00 A EINE FRAU FLIHT VOR EINER NACHRICHT David Grossman / Regie: Jessica Glause	
24 di	WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!		
25 mi	14.00 – 15.30 & 17.00 – 18.30 D Zum letzten Mal! TINTENHERZ Cornelia Funke / Regie: Rüdiger Pape Familienstück für alle ab 8 Jahren	17.00 – 18.00 A WIEDER DA Fredrik Brattberg Regie: Kornelius Eich	
26 do	18.00 A GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT Jean-Paul Sartre / Regie: Johanna Wehner	18.00 A 1994 – FUTURO AL DENTE Text und Regie: Nele Stuhler, Jan Koslowski	
27 fr	19.30 – 22.30 A BRAND Henrik Ibsen Regie: Roger Vontobel	20.00 – 22.00 A EINE FRAU FLIHT VOR EINER NACHRICHT David Grossman / Regie: Jessica Glause	
28 sa	19.30 – 21.30 A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	20.00 – 21.00 A WIEDER DA Fredrik Brattberg / Regie: Kornelius Eich	
29 so	18.00 – 20.50 B Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! ROMEO UND JULIA William Shakespeare Regie: Marius von Mayenburg		FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 07. und 20. Dezember um 17.30 Uhr. Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer_innenzahl!
30 mo		20.00 – 21.40 B RÄUBER.SCHULDENREICH Ewald Palmethofer / Regie: David Bösch	
31 di	18.00 – 19.30 30 / 25 / 10 € THE FE.MALE TRAIL Ein Nick Cave-Abend mit Text und Musik von Katharina Bach und Band bitchboy	18.00 – 19.50 A Zum letzten Mal! DER ALTE SCHINKEN Text und Regie: Nele Stuhler, Jan Koslowski	

DER VORVERKAUF FÜR DEZEMBER BEGINNT AM 11. NOVEMBER!



WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

URAUFFÜHRUNG 06. DEZEMBER KAMMERSPIELE

1994 – FUTURO AL DENTE

EINE STÜCKENTWICKLUNG VON NELE STUHLER UND JAN KOSLOWSKI

Werden wir in Autos um die Welt fliegen? Werden wir die Sterblichkeit und die Nationalstaaterei vielleicht grundsätzlich überwunden haben? Wird es 1994 überhaupt noch Menschen geben? Alexander Wolkow im Jahr 1949 erschienener Roman »1994« zeichnet das Bild einer fern erscheinenden, aber doch eng mit der damaligen Gegenwart verknüpften Zukunft. Der Roman erzählt die Geschichte einer Gruppe von Kosmonaut_innen, die 1994 in den Weltraum entsandt werden, um dort eine Zeitschleife zu kapern, nicht zu altern und das Wissen der Menschheit für zukünftige Generationen zu sichern. Bei ihrer Rückkehr zur Erde ist es 2019 geworden und die Utopien längst vergangener Tage prallen auf die Zukunftsvisionen der Gegenwart.

In ihrem neuen Projekt loten Nele Stuhler und Jan Koslowski die Zukunft als eine Reise durch Raum und Zeit mit unseren Schauspielern_innen als ihren Kosmonaut_innen aus.

REGIE Nele Stuhler, Jan Koslowski **BÜHNE** Chasper Bertschinger **KOSTÜME** Svenja Gassen **DRAHTURCH** Lukas Schmelmer **MIT** Annedore Antrieß, Aline Emini, Christoph Pütthoff, Fridolin Sandmeyer, Samuel Simon, Melanie Straub **AM** 06./11./26. Dezember

FRANKFURTER ERKLÄRUNG DER VIELEN

DIE VIELEN ist ein Zusammenschluss aus Kunst- und Kulturschaffenden, Wissenschaftler_innen und Kulturinstitutionen, die für eine offene Gesellschaft eintreten. Das Schauspiel Frankfurt gehört dem Zusammenschluss seit Februar 2019 an. Als solidarisches Netzwerk agieren wir gegen Vereinbarungsversuche durch völkisch-nationalistische, fundamentalistische oder populistische Strömungen. Wir bieten regelmäßig Veranstaltungen zu unseren Produktionen an, die sich mit den Themen und Fragestellungen einer offenen Gesellschaft auseinandersetzen: **Einführung und Publikumsgespräch zu »Heidi in Frankfurt«, 05. Dezember; »Weltraum« mit Ubuntu Passion Art, 10. Dezember; Publikumsgespräch zu »Heidi in Frankfurt«, 16. Dezember; Einführung zu »Furor«, 19. Dezember.**

Weitere Informationen unter: www.dieviele.de/erklarungen/frankfurt



»Heidi in Frankfurt – Ein Integrationstheater«
Konzept und Regie: Martina Droste / Mitglieder des Jungen Schauspiel

EXTRAS

X-RÄUME: DENKRAUM MIT ROBERT HABECK

Klima_Wie werden wir die Erde retten können?

Was zur Gründung der grünen Partei geführt hat, rüttelt heute weltweit die Menschen wach, und tausende Jugendliche gehen mit der Fridays for Future-Bewegung auf die Straße, damit sich endlich etwas ändert: Der Klimawandel muss aufgehalten werden, wenn wir die Erde nicht zugrunde richten wollen. Und doch ist es im demokratischen System der verschiedenen Interessenvertretungen schwer, konsequent das Notwendige durchzusetzen. Robert Habeck, der Bundesvorsitzende der Grünen, wird aus seiner Arbeitserfahrung mit diesen Themen berichten und seine Modelle für den Klimawandel im Rahmen unserer partizipativen Redenreihe »Zukunft_aber wie?« vorstellen.

MIT Robert Habeck **MODERATION** Rebecca Schmidt **AM** 03. Dezember **CHAGALLSAAL**

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster »Normative Orders« der Goethe-Universität Frankfurt. Gefördert von der Heraeus Bildungsstiftung. Medienpartner: hr-INFO.

WEIHNACHTSLIEDERAUFFRISCHUNGSSEMINAR

Gemeinsam angstfrei singen unter fachkundiger Anleitung

Sie wollen Ihre Weihnachtsliederkenntnisse auffrischen oder eine zweite Stimme lernen, um die Familie dieses Jahr so richtig zu beeindruckern? Dieser Abend bietet allen, die gerne singen, die perfekte Gelegenheit dazu.

MIT Chor der Mitarbeiter_innen der Städtischen Bühnen Frankfurt (Leitung: Christina Lutz), Mitgliedern des Ensembles und dem Contrast-Trio **AM** 05. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

DIE LESEKULE FLIEGT AB 6 JAHREN

Bühne frei für Elvis! Torsten Flassig aus dem Ensemble des Schauspiel Frankfurt liest »Elvis und der Mann mit dem Mantel« von Ole Könnecke. Bei einer Führung durch das Haus entdecken wir, was hinter den Kulissen passiert. Eintritt frei. Reservierung erforderlich: 069.212.49.49.4

MIT Torsten Flassig **AM** 08. Dezember **BOX**

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt.

X-RÄUME: WELTRAUM MIT UBUNTU PASSION ART

Zu Gast im »Weltraum« ist im Dezember das Kollektiv Ubuntu Passion Art, das aus Frankfurter Künstler_innen, Politolog_innen und Sozialarbeiter_innen besteht. »Ubuntu« bedeutet Menschlichkeit, Nächstenliebe. Das Projekt fordert eine Gesellschaft, in der Wohlstand geteilt wird und Menschlichkeit wichtiger ist als der »Schutz« von Grenzen. Die Akteure von Ubuntu Passion Art arbeiten mit Performance, Poetry und Videoart. Der offene Austausch mit dem Publikum, das Organisieren eines neuen Miteinanders ist integraler Bestandteil der Aktionen von Ubuntu. Der »Weltraum« versteht sich als Open Space, als ein Raum, in dem es um die Frage geht, wie wir in Zukunft leben wollen. Künstler_innen aus der Region füllen die Box mit ihren Werken und Aktionen zu den Diskursen unserer Zeit.

MIT Ubuntu Passion Art **AM** 10. Dezember **BOX**

Die Reihe »Weltraum« wird im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« durch die Partnerschaft für Demokratie Frankfurt gefördert.

KARAOKE MIT PÜTTI

Der Schauspieler Christoph Pütthoff («sklaven leben», »Peer Gynt«, »Die Rateten«) führt an diesem Abend moderierend, tanzend und singend durch seine legendäre Karaoke-show.

MIT Christoph Pütthoff **AM** 13. Dezember **PANORAMA BAR**

DIE WELT IST ALLES, WAS DER FALL IST.

Eine Performance des Team Nashorn zu Ludwig Wittgenstein

Ludwig Wittgenstein: ein tiefer und gründlicher Denker und ein großer und gründlicher Zweifler. Sein Denken und Fühlen sind geprägt von einer Welt, die auseinanderfällt, zwischen zwei Weltkriegen und »Ismen« wie Nationalismus, Faschismus, Antisemitismus. Eine Welt, in der alte weiße Männer regieren und in der Wittgenstein sich zeitlebens als Unbehauster fühlt. Was ihn als Mensch umtreibt, verhandelt er auch in der Philosophie: der Sinn des Lebens, Liebe und Logik. Ein irrlichternder Abend zwischen Witz, Wahr und Wirklichkeit und mit Musik.

MIT Team Nashorn: Natascha Geier (Regie und Dramaturgie), Wolfram Koch (Wittgenstein), Nicolai von Schweder-Schreiner (Musik) **AM** 15. Dezember **KAMMERSPIELE**

FLIEGENDE VOLKSBUHNE

UFFGEBBE GILT NET!

NEUES AUS DEM GROSSEN HIRSCHGRABEN

Durch die Verschiebung der Eröffnung der neuen Volksbühne im Großen Hirschgraben standen plötzlich 25 Schauspieler_innen ohne Arbeit da. Das heißt aber nicht, dass sie ohne Ideen dastehen. Mit dem Kauf einer Karte helfen Sie den Kolleg_innen aus einer prekären Situation, dafür sehen Sie eine komplette abgesagte Spielzeit in 90 Minuten, inklusive Ausblick auf die Pläne für 2020. Szenen, Songs und Sensationen mit Michael Quast und dem Ensemble der Fliegenden Volksbühne. **AM** 16. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

VORSCHAU

JOACHIM KRÖL & L'ORCHESTRE DU SOLEIL: DER ERSTE MENSCH. DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE EINER KINDHEIT NACH ALBERT CAMUS

Für die Bühne bearbeitet von Martin Mühleis
Der autobiografische Roman »Der erste Mensch« ist die Kindheitsgeschichte des Literaturnobelpreisträgers Albert Camus. Camus, der in einem Armenviertel von Algier aufwächst, kann durch die Unterstützung seines Volksschullehrers das Gymnasium besuchen – einen Ort, der seinem Leben eine neue Wendung geben soll. In einem sensationellen erzählerischen Parforceritt entführt Joachim Kröl sein Publikum in dieser emotionalen Theaterproduktion als Ich-Erzähler in eine Welt voller Armut, aber auch voller Lebensfreude und natürlicher Schönheit. Die Musik des »Orchestre du Soleil« liefert den mitreißenden Soundtrack zu diesem Stück, an dessen Ende ein Mann, der als Kind in einer Familie von Analphabeten aufwächst, mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wird. **REGIE** Martin Mühleis **MUSIK** Christoph Dangelmaier **MIT** Joachim Kröl und dem Orchestre du Soleil **AM** 24. Januar 2020 **SCHAUSPIELHAUS** Vorverkaufstart: 11. November

RAFIK SCHAMI: DIE GEHEIME MISSION DES KARDINALS

Das Literaturhaus Frankfurt zu Gast im Schauspiel

Rafik Schami ist berühmt für seine Lesungen, die Erlebnisse an Erzähllust und Mitteilbarkeit sind und mit denen er Hallen füllt. Der aus Syrien stammende und seit Jahrzehnten in der Pfalz lebende Autor wird in über 30 Sprachen übersetzt. Jetzt erzählt er mit »Die geheime Mission des Kardinals« (Hanser) einen Kriminal-

fall. Noch herrscht Frieden in Syrien. Die italienische Botschaft in Damaskus bekommt 2010 ein Fass mit Olivenöl angeliefert, darin die Leiche eines Kardinals. Kommissar Barudi will das Verbrechen aufklären; Mancini, ein Kollege aus Rom, unterstützt ihn und wird sein Freund. Auf welcher geheimen Mission war der Kardinal unterwegs? Bei ihrer Ermittlung fallen die beiden Kommissare in die Hände bewaffneter Islamisten. Rafik Schami erzählt von Glaube und Liebe, Aberglaube und Mord und von den Konflikten der syrischen Gesellschaft.

AM 30. Januar 2020 **SCHAUSPIELHAUS** Vorverkaufstart: 11. November, 10.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt. Für Mitglieder des Literaturhaus Frankfurt und Abonnent_innen des Schauspiel Frankfurt beginnt der Vorverkauf bereits am 07. November, 10.00 Uhr.

REPERTOIRE

ABSCHIED VON DEN ELTERN PETER WEISS

Das Protokoll einer Selbstbefreiung und zugleich eine kritische Betrachtung des konservativen Bürgertums Mitte des 20. Jahrhunderts: Peter Weiss' »Abschied von den Eltern« wurde daher auch zu einem wichtigen Werk für die Protestbewegung von 1968. **REGIE** Eich **MIT** Schröder **AM** 21. Dezember **KAMMERSPIELE**

AN OAK TREE TIM CROUCH

»An Oak Tree« ist die erste Regiearbeit des britischen Theaterpioniers Tim Crouch in Deutschland. Die Rolle des Vaters wird jeden Abend von einem/r anderen Schauspieler_in aus dem Ensemble übernommen, der/die weder Text noch Geschichte kennt. **REGIE** Crouch **MIT** Reiß und ein_e abwechselnde_r Schauspieler_in pro Vorstellung **AM** 08. Dezember **KAMMERSPIELE**

AUS STAUB JAN NEUMANN

Wie schreiben sich politische und wirtschaftliche Umbrüche in das Leben des Einzelnen ein? »Aus Staub« ist eine spielerisch-theatrale Zeitreise durch das Frankfurt der letzten 70 Jahre. **REGIE** Neumann **MIT** Emini, Kuschmann, Ott, Reiß, Staufner, Zerwer **AM** 18. Dezember **KAMMERSPIELE**

BRAND HENRIK IBSEN

Ibsens Held prangert den Egoismus der Menschen einerseits und die Doppelmoral von Kirche und Staat andererseits an. Er kämpft für ein besseres Morgen und scheitert am Ende doch an sich selbst. **REGIE** Vontobel **MIT** Bach, Dentler, Ecks, Kreutinger, Raulin, Schütz, Schulz, Vogler, Zerwer und O'Brien (Live-Musik) **AM** 11./12./23./27. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

CORPUS DELICTI JULI ZEH

Klassenzimmerstück ab 15 Jahren
Eine Gesellschaft, in der alles optimiert und Krankheit weitestgehend ausgerottet ist. Ist das eine Utopie – oder eher eine Dystopie, wenn dieses Wohl nur mit totalitären Mitteln durchgesetzt werden kann? **REGIE** Schwesinger **MIT** Pitsch, Schwan **AM** 04./20. Dezember **BOX**

DAS HEERLAGER DER HEILIGEN NACH JEAN RASPAIL

Der apokalyptische Roman des Franzosen, in dem eine Million Flüchtlinge aus Asien nach Europa aufbrechen, fängt die Doppelmoral unserer Gesellschaft ein, die sich einerseits auf einen Universalismus der Migration beruft und andererseits um ihre eigene Sicherheit bangt. **REGIE** Schmidt-Rahmer **MIT** Bach, Christensen, Graf, Schütz, Snagowski, Vögler **AM** 07. Dezember **KAMMERSPIELE**

Eine Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen.

DER ALTE SCHINKEN NELE STUHLER UND JAN KOSLOWSKI

Sechs einander Unbekannte, an einem von der Öffentlichkeit abgeschnittenen Ort, diskutieren über bürgerliche Werte – und dann geschieht ein Mord... »Ein absurder Whodunit-Krimi« (FNP). **REGIE** Stuhler und Koslowski **MIT** Ecks, Grünert, Redlhammer, Sandmeyer, Weil **AM** 19./31. Dezember **KAMMERSPIELE**

DER BAU FRANZ KAFKA

Kafkas Erzählung »Der Bau« ist das Protokoll einer unterirdischen Welt, in der Glück und Paranoia eng verschwistert sind. Die Produktion ist eine Übernahme des Theater Neumarkt, Zürich. **REGIE** und **EINRICHTUNG** Simoniscek **MIT** Simoniscek **AM** 14. Dezember **KAMMERSPIELE**

DIE RATTEN GERHART HAUPTMANN

Gerhart Hauptmanns berühmte Tragikomödie entstand am Vorabend des Ersten Weltkriegs. Halb expressionistische Großstadtdrama, halb analytisches Sozialdrama, erzählt es von Menschen unter dem Druck unmenschlicher Verhältnisse. **REGIE** Brucker **MIT** Emini, Grünert, Hunold, Kuschmann, Linder, Ott, Pütthoff, Sandmeyer, Schröder, Simon, Vögler, Ziolkowska und Weber (Live-Musik) **AM** 08./13./22./28. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

EINE FRAU FLIEHT VOR EINER NACHRICHT DAVID GROSSMAN

Ein Sohn zieht in den Krieg, freiwillig. Kann die Mutter ihn allein durch die Kraft ihrer Liebe vor allem Unheil bewahren? Ein Plädoyer für den Frieden und eine Nahaufnahme des Nahostkonflikts: Grossmans Roman erstmals auf einer deutschsprachigen Bühne. **REGIE** Glause **MIT** Bühnen, Campling, Emini, Geiße, Grünert, Redlhammer **AM** 23./27. Dezember **KAMMERSPIELE**

FUROR LUTZ HÜBNER UND SARAH NEMITZ

Lutz Hübner und Sarah Nemitz gehen der Frage nach, was demokratische Werte in unserer Gesellschaft erodieren lässt und politisches Handeln kompromittiert. Ein Stück von erschreckender Aktualität. **REGIE** Weber **MIT** Bär, Linder, Sandmeyer **AM** 19. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT JEAN-PAUL SARTRE

»Die Hölle, das sind die Anderen.« Was aber geschieht, wenn der Andere mehr und mehr verschwindet? Johanna Wehner inszeniert Sartres existentialistisches Stück als hochtourigen Wettlauf gegen das Gar-Nichts. **REGIE** Wehner **MIT** Ecks, Kubin, Redlhammer, Ziolkowska **AM** 02./07./09./18./20./26. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

HEIDI IN FRANKFURT – EIN INTEGRATIONSTHEATER

INKLUSIVES JUGENDPERFORMANCEPROJEKT AB 14 JAHREN
Ist das mein Verein? Jugendliche mit unterschiedlichen Weltanschauungen, Zugehörigkeitsgefühlen und Orientierungen bewegen sich chorisch zwischen Heimatgefühlen, kulturellen Identitäten und den Fallstricken der Integration. Wie geht plurale Gesellschaft? **KONZEPT** und **REGIE** Droste **MIT** Beck, Buchele, El Zaher, Ettling, Gemünd, Herchenröther, Hormann, Nazari, Neebe, Rezaei, Tropolini, Zündorf **AM** 05./16. Dezember **KAMMERSPIELE**
In Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank.

HUSBANDS AND WIVES WOODY ALLEN

Trotz hoher Scheidungsraten steht die Ehe hoch im Kurs. Sie scheint in instabilen Lebensverhältnissen immer noch ein sicherer Hafen auf Zeit zu sein. Woody Allens Drehbuch aus dem Jahr 1992 ist nach wie vor aktuell, da er mit feinsinnigem Humor und komödiantischen Szenen unsere Muster des Paarlebens befragt. **REGIE** Brey **MIT** Grüter, Kubin, Kuschmann, Ott, Redlhammer, Thiessen und Draeger (Sprecher) **AM** 12. Dezember **KAMMERSPIELE**

RÄUBER SCHULDENREICH EWALD PALMETSHOFER

Franz und Karl sind Brüder und wollen erben. Leider wollen die Eltern aber noch nichts vererben... Palmetshofer zeichnet das Bild einer postkolonialen Gesellschaft am Ende des Kapitalismus. **REGIE** Bösch **MIT** Dentler, Ecks, Grünert, Redlhammer, Sandmeyer, Sevenich, Schröder **AM** 30. Dezember **KAMMERSPIELE**

RICHARD III WILLIAM SHAKESPEARE

Shakespeares Titelfigur ist ein skrupelloser Polit-Player, der nur eins zu kennen scheint: ICH, das Weltreich mit drei Buchstaben. **REGIE** Bosse **MIT** Bach, De Demo, Dentler, Großmann, Koch, Kuschmann, Raulin, Reiß, Simon, Schröder **AM** 14. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

ROMEO UND JULIA WILLIAM SHAKESPEARE

Marius von Mayenburg erzählt Shakespeares berühmte Tragödie als Geschichte der Faszination von Liebe und Tod. Eine Mauer teilt die Welt der verfeindeten Familien in seiner Inszenierung. Auch die Zuschauer_innen müssen sich entscheiden: Auf welcher Seite stehen Sie? **REGIE** von Mayenburg **MIT** Flassig, Graf, Grünert, Kreutinger, Redlhammer, Sandmeyer, Schütz **AM** 21./29. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

SKLAVEN LEBEN KONSTANTIN KÜSPERT

Konstantin Küspert hat ein Kaleidoskop der unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema Sklaverei geschrieben – zynisch und entlarvend zugleich entwirft er eine Gegenwart, welche die Selbstverständlichkeiten unseres westlichen Lebensstandards grundlegend in Frage stellt. **REGIE** Gockel **MIT** Flassig, Kurschat, Pütthoff, Reiß, Togbonou, Velis **AM** 20. Dezember **KAMMERSPIELE**

THE FE.MALE TRAIL EIN NICK CAVE-ABEND MIT TEXT UND MUSIK

Katharina Bach ist in »The Fe.Male Trail« Orpheus und drischt mit ihren Bitchboys Textskulpturen und ein Konglomerat aus Nick Cave-Songs in den Theaterorkus. **MIT** Katharina Bach und Band bitchboy: Roth, Standke, Sych, Witiak **AM** 06./31. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

TINTENHERZ CORNELIA FUNKE

Cornelia Funkes Kinderbuchklassiker ist eine Liebeserklärung ans Geschichtenerzählen und an die Kraft der Phantasie, die sogar das Böse besiegen kann. **REGIE** Pape **MIT** Zerwer, Sonnenschein*, Mania, Buchenberger, Vögler, Häder*, Hackmann*, Bayer, Niehammer* **AM** 01./02./03./04./09./10./11./15./16./25. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

UND ES SCHMILTZ LIZE SPIT

Eine Geschichte vom Erwachsenwerden in der flämischen Provinz. Es geschieht eine Katastrophe, aber alle bleiben stumm. Bis neun Jahre später die Rache dafür verübt wird. **REGIE** Schäfer **MIT** Flassig, Geiße, Graf, Hackhausen, Meyer, Ott **AM** 01./09. Dezember **KAMMERSPIELE**

WIEDER DA FREDRIK BRATTBERG

Eines Tages verschwindet Gustav. Nach Wochen der Ungewissheit und des Hoffens gestehen sich die Eltern ein: Ihr Sohn kommt nicht wieder. Sie suchen nach einem neuen Alltag, einem neuen Leben – bis es eines Tages an der Haustür klopft. **REGIE** Eich **MIT** Flassig, Geiße, Reiß **AM** 13./22./25./28. Dezember **KAMMERSPIELE**

*Mitglieder des Studiojahres Schauspiel – Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventus Foundation, die Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.

PRESESTIMMEN

BRAND

»[...] imponantes Überwältigungstheater in einer monumentalen Leere, die in ihrer Wucht ausgezeichnet zum Text passt.« (Süddeutsche Zeitung)

»Großartige Bilder!« (Deutschlandfunk Kultur, Fazit)

HIMMEL UND HÄNDE

»Team und Darsteller haben so viel Erfahrung und Lust zu spielen, dass das Prinzip Welterkundung am Beispiel Einschulung locker-lustig vonstatten geht. Hübsch gemacht!« (Frankfurter Rundschau)

HEIDI IN FRANKFURT – EIN INTEGRATIONSTHEATER

»Droste und ihre Jugendlichen [...] führen vor, wie Integration und Miteinander auch aussehen könnten: Nämlich, dass sich jeder seinen Stärken und Schwächen entsprechend einbringen kann, ohne Forderungen zu entsprechen, dabei etwas zu leisten, was man nicht leisten kann.« (Frankfurter Neue Presse)

JUNGES SCHAUSPIEL

Der Jugendclub ist an verschiedenen Orten in Frankfurt aktiv: In den Kammerspielen stellt das inklusive Ensemble von »Heidi in Frankfurt – Ein Integrations-theater« Fragen zum Gelingen einer pluralen Gesellschaft. Im Weltkulturen Museum erforschen wir im Projekt »Swop« Migrationsgeschichten von Alltagsgegenständen und Kunstwerken in ihrer Bedeutung für kulturelle Identitäten. In der Schirn Kunsthalle performen wir bei der Kinderkunstnacht in den aktuellen Ausstellungen. // »Offene Schauspieltrainings«, ein »Tagesworkshop Schauspiel« und ein gemeinsamer Inszenierungsbesuch mit Schauspieler_innen-Gespräch laden alle Jugendclub-Mitglieder – und alle, die es werden wollen – ein, im Schauspiel aktiv zu werden. // Das Vermittlungsprogramm für Schulen und Jugendarbeit bietet themenbezogene Workshops für Schulgruppen und Hintergrundmaterial zu den aktuellen Inszenierungen an. // Der Treffpunkt von Theaterschaffenden und Lehrenden, die »Lehrer_innen-Lounge«, findet wieder im Januar 2020 statt.

Das vollständige Programm gibt es unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel

SPIELSTÄTTEN

Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz
Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15
Bockenheimer Depot Carlo-Schmid-Platz 1

VORVERKAUF

Willy-Brandt-Platz
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr
Vorverkaufsbeginn am 11. November
Für Abonnent_innen am 07. November

ABENOKASSE

an jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF

www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSTELLEN

in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr
069.212.37.444 abo@schauspielfrankfurt.de

DANCE COMPANY
Choreografie **Jacopo Godani** Dirigent **Josep Planells Schiaffino**
ENSEMBLE MODERN
12. > 14., 18. > 21. 20. UHR
15., 22. 16. UHR
BOCKENHEIMER DEPOT
Frankfurt am Main
Tickets 069 212 494 94
dresdenfrankfurtdancecompany.de
DEZEMBER 2019

Schauspiel Frankfurt ist **hr2.kultur partner**

Patronatsverein
Oper • Schauspiel • Revue

vgf
Vereinigter Gewerkschaftsbund

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

SERVICE

PREISE

Schauspielhaus	A	B	C	S
Kategorie				
Preisgruppe 1	49 €	43 €	35 €	58 €
Preisgruppe 2	45 €	36 €	31 €	52 €
Preisgruppe 3	37 €	30 €	25 €	45 €
Preisgruppe 4	29 €	21 €	18 €	37 €
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €

Kammerspiele

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	35 €	30 €	23 €	38 €
Preisgruppe 2	27 €	22 €	19 €	33 €
Preisgruppe 3	19 €	16 €	14 €	21 €

Schauspielhaus »Tintenhertz«

Kategorie	D	Kinder	Erwachsene
Preisgruppe 1	10,50 €	19 €	
Preisgruppe 2	8,50 €	16 €	
Preisgruppe 3	6 €	12 €	

Schulklassen: 6 € pro Person

SPIELSTÄTTEN
Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz
Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15
Bockenheimer Depot Carlo-Schmid-Platz 1

POSTANSCHRIFT
Schauspiel Frankfurt
Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt am Main
info@schauspielfrankfurt.de

ANREGUNGEN? FRAGEN?
abo@schauspielfrankfurt.de

IMPRESSUM
Herausgeber: Schauspiel Frankfurt
Intendant: Anselm Weber
Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro und Marketing
Konzept / Design: Double Standards Berlin
Gestaltung: Stefanie Weber
Fotos: Brigit Hüpfeld / Felix Grünschloß
Druck: Druckerei Zarbock, Frankfurt am Main
Redaktionschluss: 18. Oktober 2019
Änderungen vorbehalten.
Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Ina Hartwig
HRB 52240 beim Amtsgericht Frankfurt am Main
Steuernummer: 047 250 38165

TITELZITAT
aus: »1994 – Futuro al dente« von Nele Stuhler und Jan Koslowski

TITELBILD
»Brand- von Henrik Ibsen
Regie: Roger Vontobel / Heiko Raulin

Patronatsverein
Oper • Schauspiel • Revue

hr2.kultur partner

vgf
Vereinigter Gewerkschaftsbund

www.schauspielfrankfurt.de